

Kurs: Konzernrechnungslegung

Dozent(in)	Prof. Dr. Hanns R. Skopp
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: keine
	Inhaltlich: regelmäßiger Besuch der Veranstaltung erforderlich
Prüfungsleistung	ELN – schriftliche Klausur (60 Minuten)
Prüfungsvorleistung	keine
Geht in die Endnote ein	ja
Bestehenserblich	ja
Verwendung des Moduls	B.A. BW
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p><u>Wissen und Verstehen:</u> Sie wissen, was man unter Konzernrechnungslegung versteht und wie es gelingt, eine ganze Unternehmensgruppe innerhalb eines Abschlusses abzubilden. Sie verstehen den Informationsgehalt des Konzernabschlusses und die notwendigen Instrumente.</p> <p><u>Können (Wissenserschließung):</u> Sie können auf Basis von Fallbeispielen einen Konzernabschluss erstellen und alle Konsolidierungsinstrumente sicher anwenden.</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über die wesentlichen Bestandteile / den Aufbau der nationalen Rechnungslegung erhalten. Sie sind im Besitz von grundlegenden Kenntnissen über Konzernabschlüsse und Konsolidierungsprozesse. Sie verfügen über ein solides betriebswirtschaftliches und rechtliches Grundlagenwissen im Bereich der Rechnungslegung.</p>
Inhalte	<p>Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Grundlagen • Rechtliche Grundlagen • Abgrenzung des Konsolidierungskreises • Konzernabschlussbestandteile • Konsolidierungsvorbereitung • Steuerabgrenzung im Konzern <p>Konsolidierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalkonsolidierung • Quotenkonsolidierung • Equity-Methode • Schuldenkonsolidierung • Zwischenergebniskonsolidierung • Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Medien	Tafel, Beamer mit Laptop
Literatur	Petersen, Karl / Zwirner, Christian: Konzernrechnungslegung nach HGB, Wiley-VCH-Verlag, 2. Auflage, Weinheim, 2018; Gräfer Horst / Scheld Guido A.: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, Schmidt Verlag, 13. Auflage, Berlin, 2016